

maybrief 5

Frankfurt am Main, den 9. August 2003

Liebe Freundinnen und Freunde des Neuen Frankfurt,

unsere 1. Sonntagsmatinée in der Römerstadt anlässlich des 117. Geburtstages Ernst Mays am 27. Juli 2003, mit der wir bei der Vorsitzenden der Interessengemeinschaft Römerstadt e.V., Frau Otto, in der „Römerschänke“ zu Gast sein konnten, wurde von rund 75 interessierten Gästen verfolgt und von Dr. Eckhard Herrel (Vorstandsmitglied emg) fachkundig geleitet. Foto ??
Der Architekt Tassilo Sittmann, der May noch persönlich kennengelernt hatte und langjähriger Partner eines engen Mitarbeiters von Ernst May, Walter Schwagenscheidt, war, die Kunsthistorikerin Christina Schroeter – Herrel und der Architekturhistoriker Eckhard Herrel lasen aus zahlreichen bisher unveröffentlichten Texten und Briefen von und an Ernst May vor. Die verlesenen Dokumente waren eindrucksvolle Zeugnisse von Mays Leben in Frankfurt, Moskau und der Sowjetunion, seines langen Aufenthaltes in Afrika und schließlich seiner letzten Jahre in Deutschland.

Wieder konnten wir uns über die Unterstützung unserer Aktivitäten seitens der Presse freuen: Ankündigungen unserer Veranstaltung in der FAZ, der FNP und der FR, ein ausführlicher Bericht über die Matinée in der Frankfurter Neuen Presse und zwei Tage darauf ein Aufruf zur Mitgliedschaft. Am Samstag, den 2. August gab es dann im Hessischen Rundfunk einen Bericht über den Jahrestag des Erstbezuges der Römerstadt und die ernst – may – gesellschaft mit Beiträgen von Ulrike May und Eckhard Herrel (beide Vorstand emg e.V.).

Die nächste mayführung wird uns zusammen mit den beiden Vorstandsmitgliedern Ulrike May und Christian Schweitzer am 23. August in die Hellerhofsiedlung führen. Treffpunkt ist xxxxxxxxxxxxxxxx um 15.00 Uhr mit Fahrrädern. Neben der Hellerhofsiedlung stehen xxxxxxxxxxxxxxxx auf dem Programm

Am 14. September werden wir uns am Tag des offenen Denkmals beteiligen. Mit freundlicher und besonderer Unterstützung unseres Mitgliedes Frau Hannes – Schmidt laden wir Sie dazu ein, das Haus Im Burgfeld 66 in der Römerstadt zu besichtigen. Mitglieder des Vorstandes der ernst – may - gesellschaft werden durchgängig anwesend sein und stehen Ihnen gerne Rede und Antwort.

Wie Sie wissen, arbeiten wir intensiv darauf hin, mit der Verwirklichung des ernst-may-museums und -stipendiatenhauses ab 2004 jeden Tag zum Tag des offenen Denkmals für Ernst May und das Neue Frankfurt zu machen. Wir werben dafür weiter um Mitglieder und um Ihre Mitarbeit, Ihre Leidenschaft und Ihren Enthusiasmus. Die entsprechende Beitrittserklärung senden wir Ihnen auf Anfrage jederzeit gerne zu. Eine Vorankündigung dazu:
Unmittelbar nach dem Tag des offenen Denkmals planen wir für Freitag, den 19. September unsere erste ordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, der Ort wird noch bekannt gegeben.

Dem Motto „Fasse Dich kurz“, das gut lesbar in Mays Büro hing (wie Herr Sittmann mit der einem Text von Walter Schwagenscheidt berichten konnte), wollen wir gerne folgen und verbleiben bis bald mit herzlichen Grüßen

Ihre ernst - may - gesellschaft e.V.